



Anschließen und fertig: Der JamMate „Rock Frog“ ist ideal zum Üben oder für die schnelle Recording-Session – die Kommunikation mit dem PC gestaltete sich im Test unproblematisch

Sei mein Frosch!

JamMate „Rock Frog“

Von Peter Schilmöller

Für die meisten von uns nimmt der Rechner eine immer zentralere Rolle im Leben ein – ob wir wollen oder nicht. Auch für Musiker geht ohne Computer fast gar nichts mehr. Stichworte wie „Recording-Software“, „Sequencer“ oder „Audio-Interface“ bestimmen unseren Alltag. Dass sich auch am Rechner mit der Gitarre amtlich rocken lässt, haben „Guitar Rig“, „Amplitude“ und Konsorten längst eindrucksvoll bewiesen. In Zukunft werden wir uns vermutlich daran gewöhnen müssen, dass auf der Bühne kein Röhren-Stack mehr steht, sondern nur ein Laptop. Doch warum eigentlich nicht?

Virtuelle Gitarrenamps und Audio-Interfaces mit Gitarreneingang werden es wohl kaum schaffen können, den guten alten Gitarrenverstärker von der Bühne zu verbannen. Was sie uns aber ermöglichen, sind klasse Gitarrensounds, die sich – da ohnehin schon im Rechner – problemlos aufnehmen und zum Jammen verwenden lassen. Zudem lassen sie die Sounds per Laptop vollkommen stressfrei überall mit hinnehmen, während das Marshall-Stack mal eine Pause einlegen kann. Mehr Spaß mit der Gitarre also, schnellere Ergebnisse beim Recording. Das ist doch eine Perspektive.

Stressfrei

Der „Rock Frog“ von JamMate ist ein portables USB-Audio-Interface für Gitarre, das uns genau das besorgen möchte: Spaß! Von daher ist das kleine, transparent blaue Gerät von in etwa der Größe einer Computermouse auch so simpel aufgebaut, dass Stress (beim Studieren einer ellenlangen Bedienungsanleitung zum Beispiel) überhaupt gar nicht erst aufkommen kann.

An dem Kunststoffgehäuse sind drei Kabel befestigt. Eines davon ist am Ende mit einem USB-Stecker versehen, gehört also an den Computer angeschlossen. Ein zweites Kabel endet in einem Klinkenstecker und muss in die Gitarre oder den Bass gesteckt werden. Das dritte und letzte Kabel schließlich ist mit einer Stereo-Klinkenbuchse versehen, an die wahlweise ein Kopfhörer oder mit Hilfe eines Adapters ein Mischpult, eine Stereo-Anlage oder zwei Aktivlautsprecher anzuschließen sind.

Das Anschließen des „Rock Frog“ an den Rechner geht vollkommen unkompliziert vonstatten. USB-Kabel in den Rechner stecken und – zumindest beim ersten Gebrauch des „Rock Frog“ – die Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren, fertig. Die Treiber funktionieren auf

Antrieb, eine kleine Mischpult-Software für das Interface wird ebenfalls installiert und erweist gute Dienste. Die Programmierer von JamMate haben ordentliche Arbeit geleistet. Das Leben könnte schön sein, würden alle Programme und Gerätetreiber so stressfrei funktionieren.

Virtuelle Amps

Noch sind wir allerdings nicht ganz fertig: Es fehlt ein virtueller Gitarrenamp, über dessen Sounds die Gitarre erst klingt. JamMate hat darum die Software „Guitar Combos“ von Native Instruments mit ins Paket gelegt, einen Ableger von „Guitar Rig“. „Guitar Combos“ besteht aus drei virtuellen Amps (AC Box, Plexi und Twang), die sich wahlweise als Stand-Alone-Programm oder als Plugin vom Sequenzer aus nutzen lassen.

Wer „Guitar Rig“ kennt, der weiß, welche hervorragende Gitarrensounds Native Instruments auf Softwarebasis möglich gemacht hat. „Guitar Combos“ macht hier keine Ausnahme: Die Sound-Auswahl ist etwas eingeschränkter als bei „Guitar Rig“ (bei dem Preis...!), die Ausstattung der virtuellen Amps wurde aber so gewählt, dass ausschließlich sinnvolle und absolut praxistaugliche Sounds möglich sind. Die Sounds klingen so authentisch, druckvoll und überzeugend, dass ich die Gitarre am liebsten nicht mehr aus der Hand legen möchte. Störende Latenzen? Fehlanzeige!

Pegelanpassungen brauchen nicht vorgenommen zu werden und die Erkennung des Audio-Interfaces vollzieht sich automatisch.

Wird „Guitar Combos“ in der Stand-Alone-Version genutzt, so finden sich noch allerlei nützliche Features, wie beispielsweise ein Stimmgerät, ein Metronom oder ein Audio-Player. Letzterer um zu den Lieblingssongs jammen zu können. ■

Info

Listenpreis:

JamMate „Rock Frog“:

69 Euro

www.m3c.de

Anzeige

ROAD LINE® GET ON THE RIGHT TRACK

Road-tauglich: NEUTRIK/CORDIAL CC-Metall-Steckverbinder mit Goldkontakten, dämpfungsarm durch 0,75mm² Leiterquerschnitt, flexible LowNoise/LowestCapacity-Meterware, sehr widerstandsfähiger Geflechschirm-Aufbau, extrem flexibel, Semi-conductive Plastic Technologie

Über 2500 garantierte Steckzyklen

Kabelklettband inklusive

CC: Controlled Conductivity



CORDIAL
SOUND & AUDIO EQUIPMENT

tools
BEST WERT
TESTSIEGER
RATED BEST 3/2008
www.tools4music.de

30+
JAHRE
Erfahrung

Mehr Infos unter www.cordial-road.eu

CORDIAL GmbH, Otto-Hahn-Str. 20, D-85221 Dachau